

Der NordDeutsche Schütze



Zeitschrift für Schießsport und Schützenwesen in Schleswig-Holstein, Hamburg, Bremen und Niedersachsen

ELBE-WESER-MÜNDUNG

NWDSB NORTHWEST CUP

BOGENSPORTLER VON ELBE UND WESER SICHERN SICH PLATZ ZWEI

Emily Kamin (TuS Zeven), die Jüngste im Team, startete erstmals beim Northwest Cup.

Lorenz Warnken (SSV Tarmstedt) bekam nach seiner guten Platzierung bei den vergangenen Landesmeisterschaften Aufwind.

Liesa Poppe (SSV Tarmstedt) hatte schon Erfahrungen mit Sieger-Podesten und freut sich auch hier über Platz zwei.

Leon Schnackenberg (SSV Tarmstedt) zeigte auch nach langer Wettkampfpause wieder gute Leistungen.

Die Bogensportler aus dem Bereich Elbe-Weser-Mündung zeigten kürzlich beim Northwest Cup des NWDSB im Leistungszentrum Bassum erneut, was sie so drauf hatten. Mit 1387 Ringen und 10 Punkten belegte die Mannschaft Platz zwei hinter dem Sieger Oldenburg (1493/11). Platz drei ging hier an Ostfriesland (1059/9), der vierte Platz an Osterholz (913/8).

Der Northwest Cup ist ein jährlich ausgetragener, landesverbandsinterner Wettkampf der NWDSB-Mitgliedsbezirke. Hierbei treten für jeden Bezirk eine festgelegte Anzahl an Schützen aus den Nachwuchsklassen an. Angeboten werden verschiedene Disziplinen unter anderen auch Bogen-Recurve (Halle). In jeder Wettkampfklasse können die angetretenen Schützen Punkte für ihren Bezirk erringen, so auch in der Mannschaftswertung Bogen. Der Bezirk Elbe-Weser-Mündung ging mit Bogensportlern aus dem SK Unterelbe und SK Zeven an den Start. Durchschnittliche Ergebnisse reichten dann zu Platz zwei in der Mannschaftswertung. Emily Kamin (TuS Zeven), Lisa Poppe, Lorenz Warnken, Leon Schnackenberg (SSV Tarmstedt) und Julian Schmutz (SV Lüdingworth) zeigten sich dafür verantwortlich.

Text und Fotos: Achim Dubbels
(Pressesprecher Bogen)